



Detmold, 27.01.2010

Geschäftsentwicklung des Sozialgerichts Detmold im Jahr 2009

Im Kalenderjahr 2009 gingen bei dem Sozialgericht Detmold insgesamt 8579 Rechtsbehelfe (Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz) neu ein. Das waren 337 mehr als im Vorjahr (4,09 %).

Das Sozialgericht konnte 2009 das hohe Erledigungsniveau des Vorjahres weiter steigern und insgesamt 8315 Verfahren beenden (+3.53 %). Am Jahresende 2009 waren bei dem Sozialgericht 8074 unerledigte Verfahren anhängig. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand um 3,3 Prozent.

Erfolgsquoten

Von den erledigten Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, endeten für diesen Personenkreis bei dem Sozialgericht Detmold im Kalenderjahr 2009

	alle Klagen	SGB II (AS)
mit vollem Erfolg	20,6 %	20,59 %
mit teilweisem Erfolg	26,25 %	30,95 %
ohne Erfolg	45,51 %	39,06 %
auf sonstige Art	7,64 %	9,4 %

Die Versicherten und Leistungsberechtigten obsiegten damit in mehr als 4 von 10 Verfahren zumindest teilweise. Die Erfolgsquote (alle Klagen) erhöhte sich verglichen mit dem Vorjahr um 3,31 % auf 46,85 % (Vorjahr: 43,54 %). Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS) hielten sich Erfolg (51,5 Prozent) und Misserfolg (48,5 Prozent) die Waage.

Die Verfahrensdauer hat sich trotz weiterhin bestehender hoher Belastung nicht signifikant verändert. Die durchschnittliche Laufzeit eines Klageverfahrens betrug 11,5 Monate (Vorjahr: 11,4 Monate) und im einstweiligen Rechtsschutz 0,9 Monate (Vorjahr: 1 Monat).



Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den Sachgebieten

Sachgebiet Klagen + einstweiliger Rechtsschutz	Eingänge 2008	Eingänge 2009	Veränderun gen +/-	Veränderun gen in %
Krankenversicherung	586	611	+25	+4,27
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	9	7	-2	-22,22
Pflegeversicherung	157	146	-11	-7,01
Unfallversicherung	452	373	-79	-17,48
Rentenversicherung	1325	1308	-17	-1,28
Arbeitslosenversicherung	701	809	+108	+15,41
Grundsicherung für Arbeit (AS)	2761	2977	+216	+7,82
Sozialhilfe/Asylbewerberleistungsges.	510	496	-14	-2,75
Versorgungs- u. Entschädigungsrecht	75	58	-17	-22,67
Schwerbehindertenrecht SGB IX	1516	1681	+165	+10,88
Kindergeldrecht	88	15	-73	-82,95
Erziehungs- und Elterngeldrecht	42	27	-15	-35,71
Angelegenheiten nach § 6a BKGG	-	59	+59	+100
Sonstiges	20	12	-8	-40
Gesamt	8242	8579	+337	+4,09

Prozesskostenhilfeanträge

Im Vergleich zum Vorjahr stieg weiterhin die Zahl der Anträge auf Prozesskostenhilfe (PKH) um 603 auf 3979. Dies ist - verglichen mit 2008 - eine Zunahme um 17,87 %. Damit wurde in 46,38 % der erstinstanzlichen Verfahren um Prozesskostenhilfe nachgesucht.

Von den Prozesskostenhilfeanträgen, die das Sozialgericht im Jahr 2009 beschieden hat (3554), hatten 2655 Erfolg (74,7%).